

Winograd, Marcy (2025): „Schickt den Völkermord in Rente!“ fordern Lehrerinnen und Lehrer in Los Angeles von CalSTRS; „Nehmt unsere Renten raus aus der Überwachung, dem Krieg und der Besetzung.“

Original: <https://www.codepink.org/retiregenocidecalstrs> [aufgerufen am 08.04.2025] Übersetzung: K. Schittich.

(Die Übersetzung stützt sich u.a. auf www.DeepL.com/Translator, kostenlose Version.)

Die Lehrerinnen und Lehrer der United Teachers of Los Angeles (UTLA) machen mobil und fordern, dass sich ihr Pensionsfonds CalSTRS sich von Israels Völkermord in Palästina finanziell zurückzieht, Investitionen in die Überwachung von Einwanderern abstößt und aus der Kriegswirtschaft insgesamt aussteigt. CalSTRS, der zweitgrößte staatliche Pensionsfonds in den Vereinigten Staaten, investiert über eine Milliarde Dollar seines 352-Milliarden-Dollar-Portfolios in Unternehmen, die nach Ansicht der Lehrerinnen und Lehrer schwere Menschenrechtsverletzungen begehen, und zwar nicht nur in den USA, wo die Einwanderungs- und Zollbehörde (ICE)¹ am helllichten Tag Demonstranten entführt, sondern auch in Palästina und im gesamten Nahen Osten, der unter Beschuss steht.

Aussteigen aus den Investitionen in die systematische Zerstörung von Schulen

„CalSTRS investiert in Waffenkonzerne, die 90 % der Schulen und alle zwölf Universitäten in Gaza zerstört haben“, sagt die pensionierte LAUSD²-Lehrerin und UTLA-Mitglied Kathleen Hernandez. „Als Pädagogen können wir uns nicht an der Auslöschung von Schulen und Universitäten mitschuldig machen. Dieses Verbrechen der systematischen Zerstörung von Schulen verstößt gegen internationales Recht, wie es in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte verankert ist, die sich zum Recht auf Bildung bekennt. Wenn uns die Bildung, die Schülerinnen und Schüler und die künftigen Generationen am Herzen liegen, müssen wir die Kinder und ihre Familien schützen.“

In dieser Woche schlossen sich Lehrer des gesamten Los Angeles Unified School District mit den LA Educators for Justice in Palestine (LAEJP)³ zusammen in der Hoffnung, einen Antrag der UTLA im Repräsentantenhaus durchzubringen, der die zweitgrößte US-Lehrergewerkschaft mit 35.000 Lehrerinnen und Lehrern öffentlich dazu auffordert, eine Erklärung zur ethischen Investitionspolitik zu verabschieden und einzuhalten, „die CalSTRS dazu bringt, sich von Vermögenswerten und Unternehmen zu trennen, die beständig und direkt von Men-

schenrechtsverletzungen, Verstößen gegen das Völkerrecht, anhaltenden militärischen Besetzungen, Apartheid oder Völkermord profitieren, diese ermöglichen oder fördern.“

LA Educators for Justice in Palestine, eine multiethnische Gruppe innerhalb der UTLA, zu der auch jüdische, antizionistische Lehrer gehören, erhebt Einspruch gegen CalSTRS-Investitionen in Unternehmen, die in der Veröffentlichung des American Friends Service Committee (AFSC)⁴ „Companies Profiting from the Gaza Genocide“⁵ aufgeführt sind, wie im Folgenden dargestellt:

BOEING-KONZERN

CalSTRS-Investition: \$198.608.000

Boeing stellt F-15-Kampffjets und Apache AH-64-Angriffshubschrauber her, die von der israelischen Luftwaffe für die Bombardierung des Gazastreifens und des Libanon eingesetzt werden.

CATERPILLAR INC.

CalSTRS-Investition: \$213.827.000

Seit Jahrzehnten beliefert Caterpillar Israel mit riesigen gepanzerten Bulldozern, die das israelische Militär einsetzt, um illegal Tausende von palästinensischen Häusern und zivile Infrastruktur im besetzten Westjordanland zu zerstören und die Blockade von Wasser, Lebensmitteln, Kraftstoff und Medikamenten für den Gazastreifen zu vollstrecken.

ELBIT SYSTEMS

CalSTRS-Investition: \$3.992.000

Elbit Systems, Israels größter Waffenhersteller, liefert Waffen und Überwachungssysteme an das israelische Militär, darunter große raketenbestückte Drohnen für Angriffe auf den Gazastreifen, das Westjordanland und den Libanon. Die 500-Pfund-Mehrzweckbomben von Elbit, die für den Einsatz in „dicht besiedelten städtischen Kriegsgebieten“ konzipiert sind, enthalten 26.000 Splitter-Fragmente mit einer „hohen Tötungswahrscheinlichkeit“.

L3HARRIS TECHNOLOGIES

CalSTRS-Investition: \$70.843.000

L3Harris ist der neuntgrößte Waffenhersteller der Welt und stellt Komponenten her, die in mehrere Waffensysteme integriert sind, die vom israelischen Militär im Gazastreifen eingesetzt werden, darunter

die JDAM-Bausätze von Boeing, das F-35-Kampfflugzeug von Lockheed Martin und die Sa'ar-5-Kriegsschiffe von Northrop Grumman.

LOCKHEED MARTIN

CalSTRS-Investition: \$176.868.000 in Aktien; \$24 Millionen in Anleihen.

Lockheed Martin ist der größte Waffenhersteller der Welt und beliefert Israel mit F-16 und F-35 Kampffjets für die Bombardierung des Gazastreifens. Israel nutzt auch die C-130 Hercules-Transportflugzeuge des Unternehmens zur Unterstützung der Bodeninvasion in Gaza.

MAERSK

CalSTRS-Investition: \$22.316.000

Maersk transportiert militärische Fracht nach Israel und ist das Ziel der „Mask Off Maersk“⁶-Kampagne der Palestinian Youth Movement⁷.

NORTHROP GRUMMAN

CalSTRS-Investition: \$108.705.000

Northrop Grumman ist der sechstgrößte Waffenhersteller der Welt und beliefert die israelische Luftwaffe mit dem Longbow-Raketensystem für ihre Apache-Angriffshubschrauber und mit Laserwaffensystemen für ihre Kampffjets. Northrop Grumman hat auch Verträge mit der US-Regierung über den Bau von Nuklear-Waffen abgeschlossen, die mindestens 20 Mal tödlicher sind als die Atombombe.

PALANTIR-TECHNOLOGIES

CalSTRS-Investition: \$44.875.000

Palantir liefert KI-Systeme an Israel, um Ziele in Gaza zu verfolgen und anzugreifen.

Laut Amnesty International beliefert Palantir auch das ICE mit Technologie, um Betreuer von unbegleiteten Minderjährigen zu verhaften, was zu Inhaftierungen führt und dem Wohl der Kinder schadet. „In ähnlicher Weise stützt sich die ICE⁷ auf Palantir-Technologie, um Massenrazzien zu planen, die zu einer längeren Inhaftierung führen.“

RTX (RAYTHEON)

CalSTRS-Investition: \$219.660.000

RTX ist der zweitgrößte Waffenhersteller der Welt und der größte Produzent von Lenkraketen. Das Unternehmen beliefert die israelische Luftwaffe mit gelenkten Luft-Boden-Raketen für ihre F-16-Kampffjets sowie mit Streubomben und „Bunker Buster“⁸-Bomben.

VALERO ENERGY

CalSTRS-Investition: \$95.000.000

Valero liefert Flugzeugtreibstoff für militärische Zwecke an Israel.

Wenn es an der Tür klopft - dann kenne deine Rechte

Dreiundsiebzig Prozent der Schülerinnen und Schüler im Los Angeles Unified School District bezeichnen sich als lateinamerikanisch oder hispanisch, und nach Angaben der UTLA sind 30.000 Schülerinnen und Schüler Einwanderer, von denen jede/r Vierte keine Papiere besitzt - Daten, die den Lehrkräften des Bezirks nicht entgangen sind. Ihre Schülerinnen und Schüler fürchten das Klopfen des ICE an der Tür. Als Reaktion darauf bietet UTLA Informationsmaterial für die Einwanderer-Community an, darunter Ratschläge wie „Bleibe ruhig - öffne die Tür nicht - unterschreibe keine Dokumente - verlange deinen Anwalt zu sprechen oder einen Angehörigen“. Der nächste Schritt, so die LAEJP-Lehrer, ist die Aufhebung der z. Zt. bestehenden finanziellen Komplizenschaft der Lehrerinnen und Lehrer mit Palantir, dem Datenanalyse-Unternehmen des Trumpianers Peter Thiel, das mehr als eine Milliarde Dollar an Bundesverträgen für die Durchsetzung der Einwanderungsbestimmungen eingestrichen hat.

„Es ist inakzeptabel, in Institutionen zu investieren, die in der Vergangenheit unsere lateinamerikanischen Einwanderer-Communitys separiert und angegriffen haben“, sagte ein Lehrer aus Los Angeles, der anonym bleiben wollte. „Diese Unternehmen sind dieselben, die sich rühmen, Entscheidungen zu beherrschen oder maßgeblich zu beeinflussen, während sie gleichzeitig Entscheidungen treffen, die unsere Schülerinnen und Schüler gefährden – sie trennen Kinder von ihren Eltern und kriminalisieren eingewanderte Arbeiter.“

Sich von bestimmten Banken und von israelischen Anleihepapieren trennen

Die Lehrerinnen und Lehrer fordern CalSTRS außerdem auf, Aktien im Wert von 22 Millionen Dollar der israelischen Bank Leumi zu veräußern, welche Zweigstellen in einer Reihe illegaler Siedlungen im Westjordanland hat und private Kredite und Hypotheken an Siedler vergibt. CalSTRS hält diese Aktien seit dem Frühjahr 2024, als die Biden-Administration - drei Jahre nach Beginn ihrer Amtszeit, in der sie noch immer Israels Gemetzel im Gazastreifen unterstützte - Sanktionen gegen illegale Siedler verhängte und feststellte, dass deren Siedlungen gegen internationales Recht verstoßen.

Die Bank Leumi gibt auch die Jerusalem-Anleihen des Staates Israel aus, mit denen Israels militärische Operationen finanziert werden. Trotz der Herabstufung von Investitionen in Israel durch Moody's⁹ im Jahr 2024 mit dem Hinweis auf „wesentliche negative Folgen für die Kreditwürdigkeit Israels sowohl auf kurze als auch auf längere Sicht“ weist das CalSTRS-Portfolio, das online veröffentlicht wurde, weiterhin Investitionen in israelische Unternehmen auf und weitere israelische Anleihe-Emittenten, wie die Israel Discount Bank.

Nicht nur Pädagogen rufen: „Verkauft die Israel-Anleihen!“. Die Jüdische Stimme für den Frieden (JVP)¹⁰, die landesweit¹¹ führende anti-zionistische jüdische Organisation, führt eine „Break the Bonds“-Kampagne¹² durch, um Städte, Bezirke, Landesregierungen und Pensionsfonds zu ermutigen, das Kreditgeschäft für den Völkermord aufzugeben.

„Im März 2023 sammelte der israelische Finanzminister Smotrich – der unverhohlenen ethnische Säuberungen und den „moralisch“ herbeigeführten Hungertod befürwortet – Geld auf der Israel Bonds-Konferenz im Grand Hyatt in Washington DC. JVP⁶-Rabbiner und Rabbiner-Studenten versammelten sich in der Vorhalle des Hotels, um es in ein Beit Midrash (Saal für Thora-Studien) zu verwandeln und dort die „Thora der Devestition“ zu lehren. Nachdem die Sicherheitskräfte sie aus dem Hotel gewiesen hatten, trugen die Rabbiner und ihre Studenten die „Torah of Divestment“ auf die Straße und entrollten ein Transparent mit der Aufschrift „Hier wird die Apartheid finanziert“.

CalSTRS's Geschichte der Devestition

Die Lehrerinnen und Lehrer aus LA, die sich an „Retire Genocide!“ beteiligen, sind Teil eines landesweiten CalSTRS Devestitions-Bündnisses, das eine Petitionskampagne gestartet hat, die von Abteilungen von CODEPINK, von Jewish Voice for Peace, von Students for Justice in Palestine und von Democratic Socialists of America sowie von Lehrgewerkschaften der Bay Area unterstützt wird.

Die Befürworter der Devestition sind optimistisch.

Dazu verweist LAEJP auf die Vergangenheit von CalSTRS, die sich von Tabak (2000), Iran (2007), Schusswaffen (2013), Steinkohle (2016) und privaten Haftanstalten für Einwanderer (2018) getrennt hat. Zudem folgen die Bemühungen um die Verabschiedung der aktuellen Devestitions-Resolution denjenigen mit überwältigendem Erfolg verabschiedeten früheren Resolutionen. Und zwar

- des Menschenrechtsausschusses der UTLA und der Raza Educators¹³ zur Unterstützung der Wiederaufnahme der Students for Justice in Palestine an der UCLA¹⁴,
- gegen die Gesetzgebung (AB 1468) zur Zensur von Stimmen für Palästina in ethnischen Studien,
- zur Beendigung der Lehrplanpartnerschaft des Distrikts mit der Anti-Diffamierungs-Liga wegen der Verleumdung von Friedensaktivisten, die ein Ende des von den USA unterstützten israelischen Völkermordes in Gaza fordern.

Der UTLA-Devestitionsantrag fordert die 300.000 Mitglieder starke California Teachers Association (CTA), die National Education Association (NEA) und die American Federation of Teachers (AFT) auf, die Forderung nach Devestition ebenfalls zu unterstützen. Sollte die UTLA einen Devestitionsantrag unterstützen, würde sich die Gewerkschaft der California Federation of Teachers, der Oakland Education Association, der United Teachers Richmond und der Berkeley Federation of Teachers anschließen, die ähnliche Anträge verabschiedet haben.

Mit den UTLA-Mitgliedern an Bord wird die Forderung nach Devestition noch lauter und dringlicher werden, da Israel eine neue Luft- und Bodenoffensive gegen Gaza startet. Dort haben Mediziner das Akronym WCNSF für „verwundetes Kind ohne überlebende Familie“ geprägt.

„Der Gedanke, dass meine Rentengelder in diese Horrorshow - in diesen live gestreamten Völkermord - investiert werden, lässt mich nachts nicht schlafen“, sagt Laura Pinho, eine Lehrerin für darstellende Künste im LAUSD, die an ihrer High School einen Club ‚Students for Justice in Palestine‘¹⁵ betreut. Pinho spendet Geld – an Organisationen, die palästinensischen Kindern helfen, die durch CalSTRS-Investitionen geschädigt wurden. „Ich habe eine Botschaft an CalSTRS“, sagt die Tanzlehrerin, die weiß, wie man einen großen Sprung macht. „Nehmt unsere Rente raus aus der Überwachung, dem Krieg und der Besetzung - jetzt.“

Anmerkungen

(Sämtliche Anmerkungen durch den Übersetzer, das Original hat keine Anmerkungen.)

1 United States Immigration and Customs Enforcement (ICE) ist die größte Polizei- und Zollbehörde des Ministeriums für Innere Sicherheit (DHS) der USA mit Sitz in Washington, D.C. [<https://de.wikipedia.org/>]

[wiki/United States Immigration and Customs Enforcement](#) aufgerufen am 08.04.2025)]

2 Der Vereinigte Schulbezirk von Los Angeles (*Los Angeles Unified School District*, LAUSD) ist ein Schulbezirk im Bundesstaat Kalifornien. [[https://de.wikipedia.org/wiki/Vereinigter Schulbezirk von Los Angeles](https://de.wikipedia.org/wiki/Vereinigter_Schulbezirk_von_Los_Angeles) (aufgerufen am 08.04.2025)]

3 LA Pädagogen für Gerechtigkeit in Palästina.

4 [https://de.wikipedia.org/wiki/American Friends Service Committee](https://de.wikipedia.org/wiki/American_Friends_Service_Committee) . (aufgerufen am 08.04.2025)

5 Unternehmen, die vom Völkermord im Gazastreifen profitieren.

6 „Entlarvt Maersk“.

7 Palestinian Youth Movement (PYM) ist eine unabhängige, transnationale, basisdemokratische Bewegung junger Palästinenser*innen in Palästina und im Exil weltweit. [<https://progressive.international/members/fd57fac1-c9bf-4d69-87f3-6ba7c35bbe3c-palestinian-youth-movement/de> (aufgerufen am 08.04.2025)]

8 Bunkerbrecher.

9 Moody's Corporation ist die Dachgesellschaft für Moody's Investors Service und Moody's Analytics. Moody's Analytics ist ein Anbieter von Risikomanagement-Software. [<https://de.wikipedia.org/wiki/Moody's> (aufgerufen am 08.04.2025)]

10 „Jewish Voice for Peace ist die weltweit größte Organisation, die solidarisch zu Palästina steht.“ [<https://www.jewishvoiceforpeace.org/> (aufgerufen am 08.04.2025)]

11 Gemeint sind die USA.

12 „Löst die Anleihen auf“.

13 Kein Wikipedia-Eintrag zu Raza Educators. Eine andere Quelle zum Begriff ‚Raza‘: „wörtlich *die Rasse*, bezeichnet das starke Gefühl von ethnischer und kultureller Identität, das von mexikanisch-amerikanischen Menschen gehalten [gepflegt, die Red.] wird“. [<https://www.ety-monline.com/de/word/Raza> (aufgerufen am 08.04.2025)]

14 Die UCLA, *Universität von Kalifornien, Los Angeles*, ist eine der renommiertesten Universitäten der Welt und befindet sich im Stadtteil Westwood von Los Angeles. [[https://de.wikipedia.org/wiki/University_of California, Los Angeles](https://de.wikipedia.org/wiki/University_of_California,_Los_Angeles) (aufgerufen am 08.04.2025)]

15 Schülerinnen und Schüler für Gerechtigkeit in Palästina.

Marcy Winograd, ein UTLA-Mitglied, ist pensionierte Lehrerin für Englisch und Staatsbürgerkunde im LAUSD. Sie ist Co-Produzentin des CODE-PINK-Radio-Podcasts und koordiniert ‚CODEPINK Congress‘, ein zweimonatliches Programm zur US-Außenpolitik.